

Der durch ein reiche Gnad/ die ihm von GOTT gegeben/
 Sovil erlernet hätt/das er des Menschen Leben/
 Auß Martis Hand errett/ vor Feindes Macht bewahr/
 Das der Mensch sicher sey vil Zeit/ vil Tag/ vil Jahr.
 Muß dann der elend Mensch in diesem Jammer sterben?
 Vnd mit dem frischen Blue die schwarze Erd roth färben?
 Ist dann kein Mittel mehr vorhanden/das einmal
 Gesteuret werden mög dem Jammer vnd Trübsal?
 Was saget ihr hierzu? was man in diesen Sachen
 (Gebt ein getrewen Rath) auffss fürderlichst soll machen?
 Ihr seit es ja allein/ die GOTT hat außstaffirt
 Mit Klugheit/ vnd Verstand euch alle wolgezert.

Allgemeine Antwort der Künsten vnd Wis- senschaften.

Allgemei-
 ne Ant-
 wort der
 Künsten
 vnd Wisa-
 schafften.

Das ist/das vns betrübt/ das man mit grossem Schaden
 Die Künsten sehr mißbraucht: daher muß Teutschland baden
 In seinem eignen Blut: kein vester Ort ist mehr/
 Den man tetz nicht durch List verberg/vnd ganz umbkehr.
 Das klaget alle Welt mit vilen heissen Ehrenen:
 Daher so thut man sich sehr nach dem Frieden sehnen:
 Die Schuld man endlich auff die Künsten legen will
 Das der so wütend Mars nicht mehr will werden still.
 Gleichwol/nach dem wir seynd von GOTT hierzu erkoren/
 Auß seiner Gnad allein vom Himmelsstamm geboren/
 Von Natur eingepflantz dem Menschlichen Verstand:
 Das durch vns wachß vnd grun auff Erden alles Land.
 So wollen wir hierinn nicht lässig vns erzeigen
 Sondern mit Hertz vnd Muth vns williglichen nelgen/
 Zuthun was vns gebürt jedes an seinem Ort/
 Darmit der Sachen werd geholffen fort vnd fort/
 Wir sehen das von GOTT die Natur außgerüstet
 Von hohen Felsen/das nicht grausam werd verwüstet
 Der Menschen Wohnung ganz/darinn er sich auffhalt/
 Durch Martis Grimm vnd Zorn/durch feindlichen Gewalt.
 Wann des Bawmeisters Hand nach seiner Kunst wolt rühren
 Den Felsen/vnd mit fleiß ein festen Baw aufführen
 Mit Zimmer vnd Gemach außrüsten/ vnd was mehr
 Erfordert wird/wie soll das sein ein grosse Ehr?
 Was Zuflucht/Schutz vnd Trost wird ein Herz im Land haben
 Wann er von fernen sieht den Feind mit Macht hertraben
 Vnd er versichert ist/das es mit ihm kein Noth
 Sondern der Feind werd noch an ihm zu Schand vnd Spott.